

die gegenwärtige Struktur der sowjetrussischen Textilindustrie sowie die Bedeutung der einzelnen Zweige derselben zu skizzieren. Folgende Zahlen zeigen die Bedeutung einzelner Zweige der Textilindustrie in der Vorkriegszeit, und zwar sind die Werte der im Jahre 1912 erzeugten Waren aufgeführt von Unternehmungen, die auf dem Territorium des gegenwärtigen Russlands existieren, sowie die Zahl der seinerzeit beschäftigten Arbeiter.

	Wert der erzeugten Waren	%	Arbeiterzahl
Baumwollindustrie . . .	708,0 Mill. Rubel	73,7	427 699
Tuchindustrie	117,6 „ „	12,2	73 229
Leinenindustrie	54,0 „ „	5,6	58 653
Seidenfabrikation	54,4 „ „	5,7	30 248
Hanfgewebefabrikation .	17,8 „ „	1,8	15 383
Wirk- u. Strickwarenfabr.	9,8 „ „	1,0	5 960
zusammen	961,6 Mill. Rubel	100,0	611 172

Die Bedeutung dieser Zweige hat sich im Vergleich zu der Vorkriegszeit jetzt stark verändert, wovon man sich leicht überzeugen kann, wenn man die Menge der erzeugten Fertigwaren in den drei Hauptzweigen von 1912 denen von 1924/25 gegenüberstellt.

	1912 Mill.Meter	%	1924/25 Mill.Meter	% gegen 1912
Baumwollindustrie . . .	2275,2	100	1489,2	65,4
Tuchindustrie	54,4	100	49,2	94,4
Leinenindustrie	107,2	100	143,3	133,6

Alle Veränderungen, die sich innerhalb der Textilindustrie vollzogen, vermochten selbstverständlich die überragende Stellung der Baumwollfabrikation nicht zu erschüttern, da letztere die von der Bevölkerung am meisten gefragte und ihr am ehesten zugängliche Ware erzeugt. Nachstehende Tabelle veranschaulicht die Produktion der drei hauptsächlichsten Zweige der Textilindustrie in den letzten zwei Jahren.

Im Februar dieses Jahres haben gearbeitet: in der Baumwollindustrie, bei Umrechnung auf eine Schicht,